

PRESSEINFORMATION PRESS RELEASE

April 2011

Polymerverfügbarkeit durch Erdbeben in Japan gefährdet

Situation Polysulfid

Als Folge des Erdbebens in Japan hat Toray Fine Chemicals Co Ltd für den Bereich Polysulfid 'Force Majeure' angekündigt. Toray musste im Werk Chiba, nördlich von Tokio, die Produktion aufgrund von Unterbrechungen in der Lieferkette einstellen. Die Produktionsanlagen der wichtigsten Rohstofflieferanten wurden durch das Erdbeben stark beschädigt. Dazu kommen erhebliche Schäden im Bereich der Energieerzeugung, die zu einer sehr instabilen Stromversorgung führen.

Zurzeit kann niemand voraussagen, wann sich die Lage wieder normalisieren wird. Ab Ende April kommt es in Europa zu einem temporären Versorgungsengpass, wenn die sich zur Zeit auf dem Seeweg befindlichen Lieferungen aufgebraucht sind. Toray liefert derzeit mehr als 30% des Polysulfid-Polymerbedarfs in West-Europa. Durch die hohe Auslastung der anderen Polymerhersteller, die nahe ihrer Kapazitätsgrenzen arbeiten, könnte es in der Hochsaison zu einer Verknappung von Polysulfiddichtstoffen kommen. Parallel dazu gibt es bereits Ankündigungen erheblicher Preissteigerungen der anderen Polymerlieferanten.

Nach eigenen Einschätzungen sieht sich KÖMMERLING in der Lage im Rahmen der üblichen Bestellmengen seine bestehenden Kunden trotz der schwierigen Situation zu beliefern. Zusätzliche Bedarfsmengen können allerdings in naher Zukunft nicht abgedeckt

Postfach 2162
D – 66929 Pirmasens
Tel.: +49 6331 56-1100
Fax: +49 6331 56-1110
www.koe-chemie.de
e-Mail:
marketing@koe-chemie.de

Veröffentlichung
honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.

PRESSEINFORMATION PRESS RELEASE

werden. Aufgrund der vorgenannten Lage ist mit weiteren Preiserhöhungen für Polysulfid-Dichtstoffe zu rechnen.

Situation PIB

Auch die Liefersituation bei Polyisobutylene-basierenden Dichtstoffen, die als Primärversiegelung in der Isolierglasindustrie eingesetzt werden, ist aufgrund der Ereignisse in Japan kritisch. Die Rohstoffe für PIB sind knapp und die Preise bereits stark steigend. KÖMMERLING ist nach heutigem Stand zuversichtlich, aufgrund vorliegender Lieferzusagen die üblichen hohen Bedarfe der Kunden während der Sommermonate zu decken, aber auch hier sind weitere Preiserhöhungen zu erwarten.

Wir empfehlen unseren Kunden einen sehr vorsichtigen Umgang mit langfristigen Preisbindungen in dieser unsicheren Situation.

Postfach 2162
D – 66929 Pirmasens
Tel.: +49 6331 56-1100
Fax: +49 6331 56-1110
www.koe-chemie.de
e-Mail:
marketing@koe-chemie.de

Veröffentlichung
honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.